



Die Bezirksregierung Köln sucht eine technische Sachbearbeitung (w/m/d) für die Überwachung von Deponien am Standort Köln (Entgeltgruppe E 11 TV-L)

in Dezernat 52 – zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet



Unser Auftrag: Gemeinsam Sinnvolles leisten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie vertritt viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Die über 2000 Mitarbeitenden gestalten gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,5 Millionen Einwohner:innen. Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert suchen wir Ihre Unterstützung.

Unser Angebot: Ihre Benefits

- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 50% Telearbeit (Home Office)
- bis zu 30 Urlaubstage
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets am Standort Köln
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- umfangreiche Fortbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet: Abfalltechnische Überwachung von Deponien

Die Bezirksregierung Köln nimmt im Dezernat 52 Aufgaben als Obere Abfallwirtschaftsbehörde wahr. Für die ausgeschriebene Stelle steht dabei die Überwachung von Deponien im Vordergrund. Soweit sich auf diesen Deponien auch Anlagen befinden, die nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zugelassen werden und dem Betrieb der Deponien dienen, gehört deren Überwachung ebenfalls zum Aufgabenbereich.

Ihre Aufgaben:

- Abfalltechnische Überwachung von Deponien der Klassen I, II und III in allen Betriebsphasen unter Anwendung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), der Deponieverordnung (DepV) und der Deponieselbstüberwachungsverordnung (DepSüVO) sowie sonstigen Regelwerken
 - Überwachung und Abnahme von Baumaßnahmen
 - Planung und Durchführung von medienübergreifenden Umweltinspektionen mit Vor-Ort Besichtigungen
 - Prüfung von Berichten und Gutachten
 - Entscheidungen über Anzeigen nach § 35 (4) KrWG und §§ 15, 67 (2) BImSchG
 - Einleitung ordnungsrechtlicher Maßnahmen bei Verstoß gegen die Genehmigungsaufgaben
 - Pflege der Daten in den entsprechenden Datenbanken (ADDIS-Web, ISA und BUBE)

- Überwachung von Anlagen nach dem BImSchG, welche dem Deponiebetrieb dienen, und weiteren fachrechtlichen Grundlagen sowie deren Abnahme nach Errichtung, Inbetriebnahme oder wesentlichen Änderungen dieser Anlagen

Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- Bachelor, Master oder Dipl.-Ing. (FH, TH oder Universität) in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Ingenieurgeologie oder in vergleichbaren Fachrichtungen.
- Gute EDV-Kenntnisse in den Standardanwendungen



Persönlich:

- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Belastbarkeit und überdurchschnittliches Engagement
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Eigenverantwortung
- PKW-Führerschein und die Bereitschaft, ein Dienstfahrzeug zu führen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in unterschiedliche umweltbezogene Aufgaben und Fragestellungen des fachlichen Verwaltungsvollzugs mit fachlichen und z.T. auch verwaltungsrechtlichen Schwerpunkten

Von Vorteil sind:

- Einschlägige Berufserfahrungen in der Deponieüberwachung oder -zulassung, medienübergreifende Kenntnisse im Bereich Umwelttechnik/Umweltrecht (Wasser, Boden, Luft, Abfall) sowie die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Staatlichen Umweltverwaltung sind von Vorteil.
- Vertiefungsschwerpunkt im Bereich Abfallwirtschaft bzw. Kreislaufwirtschaft oder Tiefbau

Ihre Bewerbung: Direkt an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal BV+. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden **ein** PDF-Dokument [Vorname-Nachname] mit **allen** Bewerbungsunterlagen hoch.

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis

Bewerben Sie sich bis zum 05.05.2024 über folgenden Link:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100533037>



Sie wollen noch mehr zur Stelle wissen? Melden Sie sich einfach bei:

Herrn Rulik – Dezernat 52

✉ marco.rulik@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147 - 3716

Frau Holtmann - Personaldezernat

✉ mariesophie.holtmann@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147 - 5230

Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!